

## Klimaneutralität via Zertifikate sinnvoll oder sinnlos?

Dazu sagt CHAT GPT 02.03.2023:

CO<sub>2</sub>-Zertifikate werden oft als eine Möglichkeit betrachtet, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß auszugleichen, der bei bestimmten Aktivitäten wie Flugreisen, Autofahren oder der Produktion von Gütern und Dienstleistungen unvermeidbar ist. Die Idee dahinter ist, dass Sie ein Zertifikat kaufen, das den Ausstoß einer bestimmten Menge an CO<sub>2</sub> verhindert oder reduziert, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß Ihrer eigenen Aktivitäten auszugleichen.

Es gibt viele Meinungen darüber, wie sinnvoll der Kauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten als Ersatz für unvermeidbaren CO<sub>2</sub>-Ausstoß ist. Einige Leute argumentieren, dass dies eine Möglichkeit ist, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren und einen positiven Einfluss auf die Umwelt zu haben. Andere sind jedoch der Meinung, dass dies nur eine Art "Gewissensberuhigung" ist und dass der Kauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten nicht wirklich dazu beiträgt, den Klimawandel zu bekämpfen.

Es ist wichtig zu beachten, dass CO<sub>2</sub>-Zertifikate nur dann sinnvoll sind, wenn sie von seriösen Organisationen ausgegeben werden, die überprüfbare und nachhaltige Projekte zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes unterstützen. Einige Zertifikate können auch dazu beitragen, die Entwicklung von erneuerbaren Energien und sauberen Technologien zu fördern.

In jedem Fall sollte der Kauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten nicht als Ersatz für die Reduzierung des eigenen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes angesehen werden. Es ist wichtig, bewusste Entscheidungen zu treffen, um den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren.

Für Unternehmen bestehen einige Möglichkeiten der Reduktion durch den Einsatz von:

- Eigenen Photovoltaik Anlagen
- Heizungen über Pellets, Hackschnitzel oder Wärmepumpen
- Ökostromanbieter
- Kraftstoffsparende Firmenfahrzeuge
- Optimierte Fahrtwege zwischen den Kunden
- Mitfahrgelegenheiten generieren
- Verwendung von E- Autos
- U.v.a.m.

Jener CO<sub>2</sub> Ausstoß der dann trotzdem nicht vermeidbar ist kann durch CO<sub>2</sub> Zertifikate ersetzt werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Kauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten als Ergänzung zu anderen Maßnahmen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes sinnvoll sein kann. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass die Zertifikate von seriösen Anbietern stammen und tatsächlich dazu beitragen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren.

UC Strategieentwicklung KG, Reininghausstraße 13, 8020 Graz – Kontakt:  
[organisation@ulbingconsulting.at](mailto:organisation@ulbingconsulting.at) - Website: [www.ulbingconsulting.at](http://www.ulbingconsulting.at)

Auszug aus den Werten von Ulbing Consulting:

*„Wir sind überzeugt davon, dass nur ausgewogenes ökonomisches, ökologisches und soziales Handeln ein Unternehmen langfristig zum Erfolg führt.*

*Da wir ALLE auf EINER gemeinsamen Welt leben, achten wir auf Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt. Um das Weltklima im Rahmen unserer bescheidenen Möglichkeiten positiv zu beeinflussen arbeiten wir enkeltauglich und erbringen unsere Dienstleistungen klimaneutral.*

*Wir erarbeiten aber auch für unsere Kunden nachhaltige und ganzheitliche Strategien, die auch enkeltauglich sind.“*

Ulbing Consulting steht für Strategieentwicklung mit System und dazu gehört nicht nur Hausverstand sondern auch Weitblick.

Ing. Norbert Paul Ulbing als Geschäftsführer ist einer meist gebuchten Strategieentwickler, wenn es um die Themen Positionierung durch nachhaltige Unternehmensführung geht. Dazu gehört selbstverständlich auch die Beratung über die Reduktion von CO<sup>2</sup> Emissionen.

Ulbing ist seit mehr 15 Jahren Konsulent der Wirtschaftlichen Initiative Nachhaltigkeit kurz WIN – des Landes Steiermark, Abteilung 14 – Nachhaltigkeitskoordination

WIN – Programmmanagement  
Dipl.-Ing. Silke Leichtfried  
Tel.: +43 (0) 316 / 877-4505, E-Mail:  
[abteilung14@stmk.gv.at](mailto:abteilung14@stmk.gv.at)  
Wartingergasse 43, 8010 Graz  
Website: [www.win-steiermark.at](http://www.win-steiermark.at)



## Heute schon an Morgen denken!

Die **Wirtschaftsinitiative Nachhaltige Steiermark** ist das steirische Regionalprogramm für nachhaltiges Wirtschaften, Umwelt- und Klimaschutz.

Die WIN fördert mit den Programmen „Impulsberatung“ und „CSR“ unter anderem die Entwicklung nachhaltiger Strategien für Unternehmen, so auch die Beratung auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Folgende Kunden der Ulbing Consulting sind mit Unterstützung von Fördermitteln der WIN bereits klimaneutral oder befinden sich gerade auf dem Weg dorthin. (in alphabetischer Reihenfolge)

## **BETKO – DIE GSCHWINDEN**

BETKO Bau- und Elektrotechnik Kollegger GmbH & Co KG  
Gewerbepark Südwest 9, 8504 Preding

## **ECHT KANTINE GMBH & CO KG**

Gschmaier 146  
8265 Großsteinbach

## **LANDGUT RIEGERBAUER**

Das medistyrane Landgut  
8222 St. Johann bei Herberstein 12  
Allmer KG

## **POMMER INTERNATIONAL**

Die GWH Spezialisten für Service und Wartung  
8452 Großklein 24

## **POWERTEAM DIENSTLEISTUNGEN eGen**

Der erste CO<sub>2</sub> neutrale Dienstleister in der Steiermark  
Hauptstraße 169, 8141 Premstätten

Die Rolle von Ulbing Consulting liegt in der Entwicklung einer Positionierungsstrategie mittels eines verbalen Nagels – einen Statement mit maximal 7 Worten, sowie die Beratung über CO<sub>2</sub> Reduktionsmaßnahmen und die Erfassung der Daten für die Berechnung des CO<sub>2</sub> Fußabdruckes durch Fokus Zukunft.

Der so ermittelte „unvermeidliche“ CO<sub>2</sub> Ausstoß wird dann durch den Zukauf von Klimazertifikaten sublimiert. Dabei kommen sowohl Projekte aus ganz Europa, wie auch heimische Projekte wie die Ökoregion Kaindorf bei Hartberg als Lieferanten von „geprüften“ Zertifikaten in Frage.

**FOKUS  
ZUKUNFT**



## **HEUTE DAS MORGEN NACHHALTIG GESTALTEN**

Der fachlich zuständige Kooperationspartner von Ulbing Consulting ist das Unternehmen Nachhaltigkeitsberatung Fokus Zukunft.

Ein Auszug aus der Website:

*Unsere Aufgabe ist gleichzeitig auch unsere Motivation: In einer Multiplikator Rolle mehr Unternehmen für das Thema Nachhaltigkeit zu begeistern.*

*Wir bewegen Unternehmen nicht nur dazu, neue Wege einzuschlagen, sondern geben ihnen auch das nötige Wissen an die Hand, diesen Weg selbst zu gehen. Als Nachhaltigkeitsberatung möchten wir Verantwortung für Umwelt und Klima übernehmen und soziale Gerechtigkeit fördern. Nicht morgen oder irgendwann, sondern heute und das jeden Tag aufs Neue.*

Die Dienstleistung von Fokus Zukunft für ihren Partner Ulbing Consulting bzw. deren Kunden:

1. Wir messen den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Unternehmen. Mit der Berechnung des Corporate Carbon Footprint (CCF) gewinnen Unternehmen Klarheit darüber, durch welche Aktivitäten im Unternehmen wie viel Treibhausgase erzeugt werden. So können Sie emissionsreiche Geschäftsbereiche identifizieren und **konkrete Einsparpotenziale** ableiten.
2. Die Erstellung einer fundierten und transparenten CO<sub>2</sub>-Bilanz ist mit einigen Herausforderungen verbunden: der Auswahl von sinnvollen Systemgrenzen, der Datenerfassung aller erforderlichen Verbrauchswerte, der Berechnung mit validen Emissionsfaktoren und dem Erstellen des Ergebnisberichts nach einem anerkannten Standard für Treibhausgasbilanzierung.
3. Für die Erstellung des CCF wenden wir die international anerkannten Richtlinien des Greenhouse Gas Protocols Corporate Standard und des Corporate Value Chain Standard an.

Fokus Zukunft GmbH & Co. KG  
Leutstettener Straße 28 - 82319 Starnberg  
T: +49 8151 – 44 6 77-0  
E-Mail: [info@fokus-zukunft.com](mailto:info@fokus-zukunft.com)  
[www.fokus-zukunft.com](http://www.fokus-zukunft.com)  
Sitz der Gesellschaft: Starnberg  
Amtsgericht München | HRA 105995

Vertreten durch: Axel Banoth (Geschäftsführer), Peter Frieß (Vorsitzender der Geschäftsführung), Rainer Otto F. Scharr (Geschäftsführer)